

Stuttgart, 27.01.2004

MTV Stuttgart 1843 e. V.;
hier: Erweiterung und Teilsanierung der Vereinsanlage in Stuttgart-
Botnang

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Sportausschuss	Vorberatung	öffentlich	10.02.2004
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	11.02.2004

Dieser Beschluss wird nicht in das Gemeinderatsauftragssystem aufgenommen.

Beschlussantrag

1. Dem Männerturnverein Stuttgart 1843 e. V. wird zum Umbau seines Vereinsanwesens an der Furtwängler Strasse im Stadtbezirk Botnang zum Zwecke der Erweiterung des Regenerationsbereichs mit Sauna und Außenanlagen für die Sportler und sonstigen Nutzer ein städtischer Zuschuss in Höhe von 50.000 € bewilligt.

2. Der Zuschuss wird nach den Allgemeinen Bewilligungsbedingungen der Stadt Stuttgart gewährt. Die Bewilligung wird außerdem davon abhängig gemacht, dass
 - 2.1 den Stuttgarter Schulen, anderen sporttreibenden Vereinen, Organisationen, Gruppen und einzelnen Sportlern die Nutzung der vereinseigenen Räumlichkeiten nach vorheriger Absprache mit dem Verein gestattet wird. Der Verein hat Anspruch auf Ersatz seiner Betriebsaufwendungen (keine Miete) durch diese Nutzer. Der ihm durch den Schulsport entstehende Betriebsaufwand wird von der Stadt übernommen;
 - 2.2 der Verein sich zur Rückzahlung des städtischen Zuschusses einschließlich eines Wertausgleichs verpflichtet, wenn die durch die Stadt Stuttgart geförderten Räumlichkeiten freiwillig oder unfreiwillig veräußert, nicht mehr für sportliche Zwecke verwendet oder die Verpflichtung nach Ziffer 2.1 nicht eingehalten wird (der Rückzahlungsanspruch der Stadt ist durch einen Erbbaurechtsvertrag zwischen dem Verein und der Stadt gesichert).

3. Der Aufwand wird im Vermögenshaushalt aus Mitteln der AHSt.
2.5500.9880.000/0050, Baukostenzuschüsse an Vereine, finanziert:

- Haushaltsjahr 2005: 50.000 €

Kurzfassung der Begründung

Nach der Eröffnung des neuen Bewegungszentrums in der Vereinsanlage in Botnang erfuhr auch der Regenerationsbereich (mit Sauna und Ruhebereichen) einen deutlichen Aufschwung. Mittlerweile reichen die vorhandenen Kapazitäten nicht mehr zur Befriedigung der Nachfrage aus, sodass der MTV Stuttgart sich entschieden hat, seinen Saunabereich deutlich zu vergrößern und dabei den vorhandenen Regenerationsbereich grundlegend zu sanieren. In diesem Zusammenhang sollen nunmehr die folgenden Bereiche ergänzt bzw. neugestaltet werden:

- Zugang und Verbindungswege der Saunaanlage
- Umnutzung und Erweiterung des Aufenthaltsraumes der Tennisabteilung
- Errichtung einer Blockhütte mit (Außen-)Sauna
- Errichtung einer Freidusche sowie eines Tauchbeckens im Außenbereich
- Neugestaltung der Außenanlagen mit Relaxbereich

Die Absicht des MTV Stuttgart zur Erweiterung seiner Sauna- und Außenanlagen, zur weiteren Verbesserung seines Freizeitangebots, liegt im Interesse der Bevölkerung im Stadtbezirk Botnang sowie aller Sporttreibenden, welche die Vereinsanlagen in Anspruch nehmen. Der beantragte städtische Zuschuss ist zur Vollfinanzierung des Vorhabens notwendig und nach den geltenden Sportförderrichtlinien (Ziff. C.1.2.5 in Verbindung mit C.1.2.1) gerechtfertigt.

Finanzielle Auswirkungen

Die Gesamtbaukosten betragen 250.000 €. Sie sollen durch Darlehensaufnahme sowie einen Zuschuss der Stadt Stuttgart finanziert werden. Der städtische Zuschuss von 50.000 € (rund 20 % der Baukosten) entspricht den Regelungen der geltenden Sportförderrichtlinien der Landeshauptstadt.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

--

Vorliegende Anfragen/Anträge:

--

Erledigte Anfragen/Anträge:

--

Dr. Iris Jana Magdowski

Anlagen

Anlage 1

Ausführliche Begründung:

1. Angaben zum Verein

Der MTV Stuttgart hat derzeit folgende Mitglieder (Stand zum 01.01.2004):

• Erwachsene	5.258	
• Kinder und Jugendliche (~38,50 %)	<u>3.292</u>	
insgesamt also	8.550	Mitglieder.

Der Verein macht seinen Mitgliedern Sportangebote in den Sportarten Aerobic, Aikido, Badminton, Ballett, Basketball, Bewegungszentrum, Eltern-Kind-Sport, Faustball, Fechten, Fitnessstraining, Frauensport, Funktionsgymnastik, Fußball, Gymnastik, Handball, Jazzdance, Jazzgymnastik, Jogging/Lauftreff, Judo, Karate, Kindersport-schule, Koronarsport, Krafttraining, Kunstturnen, Leichtathletik, Rhönradturnen, Rhythmische Sportgymnastik, Rock 'n' Roll, Schwimmen, Seniorengymnastik, Ski al-pin, Ski nordisch, Sportabzeichen, Sportklettern, Stretching, Surfen, Tae-Bo, Tanz-sport, Tennis, Tischtennis, Trampolinturnen, Triathlon, Volleyball, Walking, Wirbelsäu-lengymnastik und Yoga.

Er nimmt mit 52 Mannschaft am Rundenspielbetrieb teil. Und beteiligt sich in anderen Sportarten an Meisterschaften und Wettbewerben.

Darüber hinaus beteiligt sich der MTV Stuttgart mit 74 Angeboten am Programm des Stuttgarter Sport-Spaß sowie zahlreichen Angeboten am Projekt „Aktiv älter werden“.

2. Angaben zum Bauvorhaben

2.1 Allgemeines

Um der seit Eröffnung des neuen Bewegungszentrums erheblich gestiegenen Nach-frage nach regenerativen Freizeitangeboten nachkommen zu können, hat sich der MTV Stuttgart dafür entschieden, seine Saunaanlage im Sportzentrum Botnang zu er-weitern und die bestehenden Anlagen teilweise grundlegend zu sanieren.

2.2 Raumprogramm und städtischer Zuschuss

Das Vorhaben umfasst folgende Maßnahmen:

Umkleiden / Duschen, Saunaanlage im UG, Blockhaus mit zusätzlicher Sauna, Ruhe-bereiche, Außenanlagen mit Dusche und Tauchbecken, Erweiterung des Mehrzweck-raumes im Tennisbereich

**Städtischer Zuschuss nach den geltenden Sportförderrichtlinien
(gem. Ziff. C.1.2.5 i. V. m. C.1.2.1)**

50.000 €

2.3 Baukosten/Finanzierung

Nach der durch den planenden und bauleitenden Architekten ermittelten, vom MTV Stuttgart akzeptierten und vom Hochbauamt als plausibel angesehenen Kostenberechnung verursacht das Vorhaben einen voraussichtlichen Aufwand von **250.000 €**.

Durch vereinfachte Ausführungen und Durchführung von Eigenleistungen können die Kosten möglicherweise noch gesenkt werden.

Finanzierung:

- | | | |
|-------------------------------|-----------|-------------------------|
| • Darlehensaufnahme | 200.000 € | |
| • städtischer Zuschuss | 50.000 € | <u>250.000 €</u> |

Gemäß der vom MTV Stuttgart aufgestellten und vom Sportamt als plausibel eingestufteten Wirtschaftlichkeitsberechnung können die Refinanzierung des Investitionsvorhabens sowie die Deckung der Folgekosten aus heutiger Sicht als gesichert gelten.

Damit ist die Vollfinanzierung des Vorhabens gesichert.